

# Eigenbau einer Drehorgel

Wie kommt man auf die Idee, eine Drehorgel selber zu bauen? Es gibt sicher viele Möglichkeiten, meine war sehr einfach. Ein Freund mit Drehorgelbau-Erfahrung hat mich dazu "überredet".

Zuvor gab es aber vieles zu überlegen und abzuklären, zum Beispiel

1. ist das technisch-handwerkliche Können vorhanden (für Holz und Metall)
2. stehen Werkstätte, Maschinen und Werkzeuge zur Verfügung (Holz und Metall)
3. ist ein Zeitaufwand von ca. 1000 Stunden auf 2 Jahre verteilt möglich
4. ebenso die Ausdauer und das Durchstehvermögen
5. ist die Ehefrau mit der ganzen Sache einverstanden, denn dadurch muss sie auf "etliche" Stunden Zusammensein verzichten

Ich hatte das Glück, alle Punkte mit einem "Ja" abhaken zu können.

Nachdem mein Freund bereits das Konzept ausgearbeitet, die meisten Pläne gezeichnet und diverse Berechnungen erledigt hatte, stand meinem Baubeginn nichts mehr im Wege.

Ich glaube, es hat keinen grossen Sinn, hier auf technische Details einzugehen. Ich lasse daher Bilder sprechen.

Doch vorher noch die Daten meiner Orgel:

## **Konzert-Notenband-Drehorgel Typ HABU, Baujahr 1991-1992**

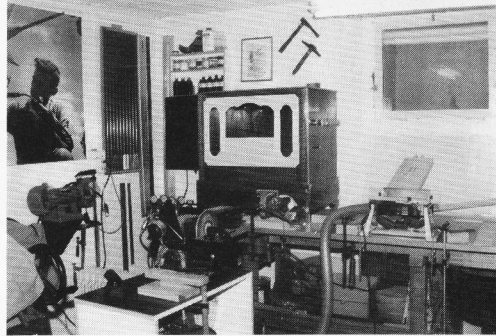
45 Tonstufen

106 Pfeifen aufgeteilt in:

- 32 offene für Violine und Cello in Holz
- 16 Zauberflöten in Holz und Metall  
also 48 für die Melodie
- 44 gedackte (geschlossene) für Oktave, Begleitung und Bässe in Holz
- 14 Trompeten in Holz

5 Register

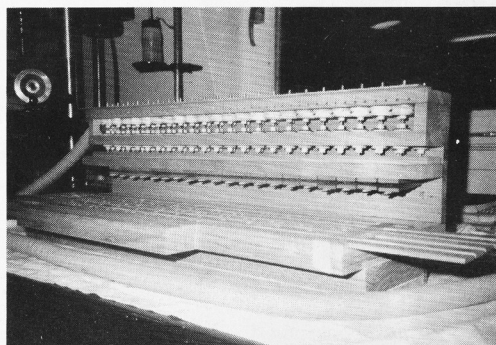
60 kg Gewicht



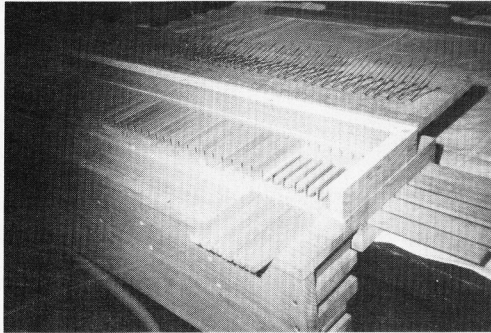
1 Ein Teil der Werkstätte mit Orgelgehäuse



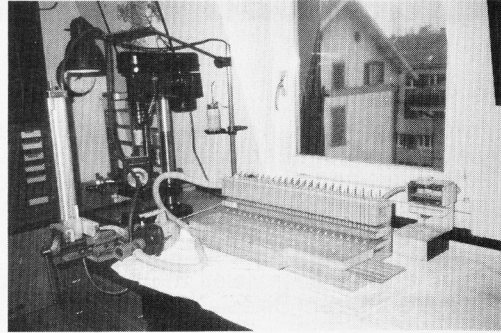
2 Ventil-Deckel einsetzen



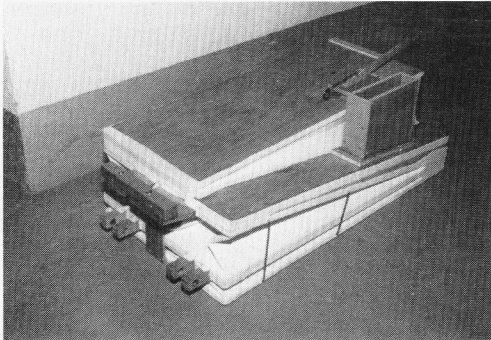
3 Windlade, Pfeifenstock mit Registerschleifen, Relaiskasten



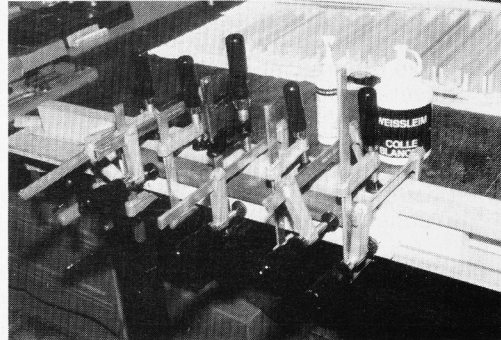
4 Windladeunterseite: Kanzelle mit den 45 Tonventilen



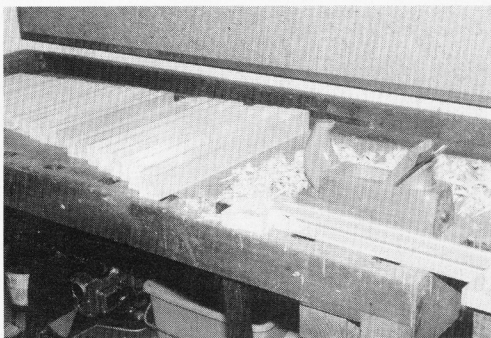
5 Das Herz der Orgel auf dem Prüfstand



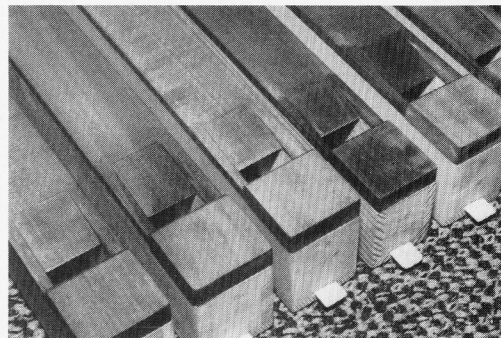
6 Winderzeugung Doppel-Schöpfbalg mit Magazinbalg



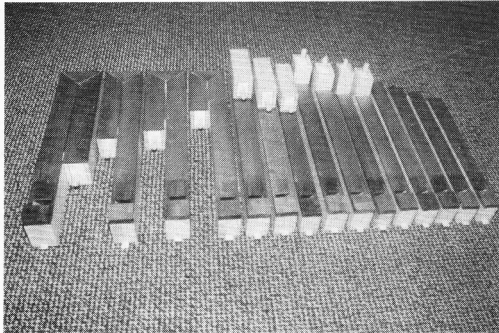
7 Pfeifenherstellung: ...verleimen...



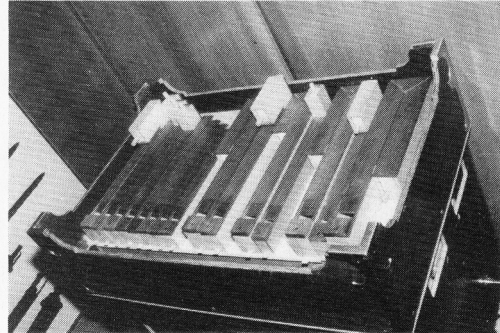
8 ...aushobeln...



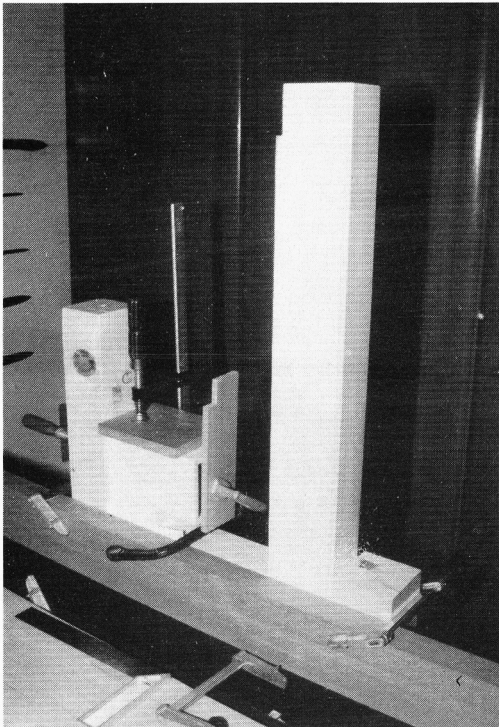
9 ...vorgestimmt...



10 *Bodenpfeifen-Register zum Einbau bereit...*



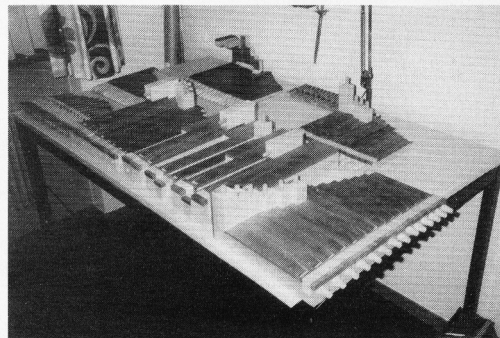
11 *...Bodenpfeifen eingebaut.*



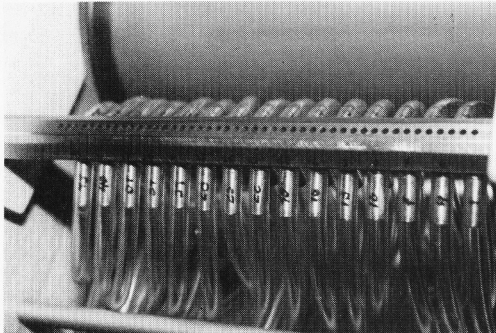
12 *Abkröpfen der grossen C-Basspfeife  
(Länge 135 cm)*



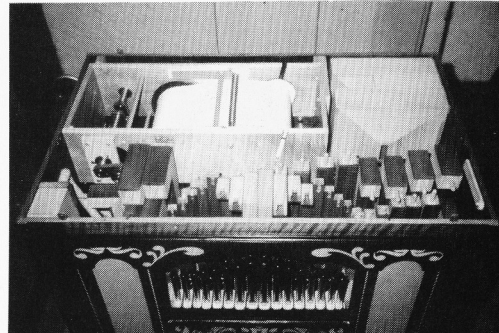
13 *Celloregister wird angeblasen, vorgestimmt  
und intoniert*



14 *Auf einen Blick: ein Teil der verschiedenen  
Pfeifenregister*



15 Vom Notenrollen-Ablesebalken...



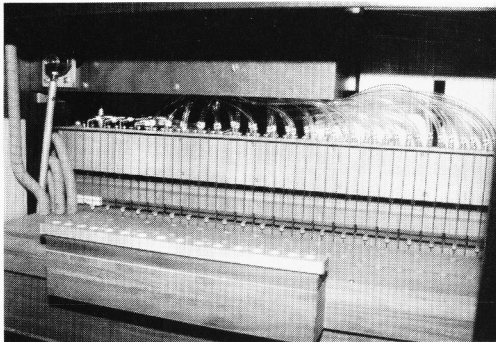
18 Alles eingebaut.

Nachdem die Orgel nun fertig ist, möchte ich abschliessend sagen:

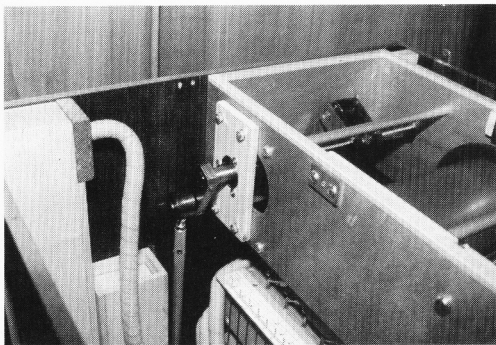
Ich habe während den 2 Jahren Bauzeit viel Schönes erlebt, viel gelernt, viel Freude gehabt und wurde immer wieder neu gefordert.

Nun hoffe ich, noch viele Jahre vielen Leuten mit meiner Orgel Freude bereiten zu können.

*Hans Ueli Binggeli, Bern*



16 ...werden die Impulse über Schlauchleitungen auf die entsprechenden Relaisventile weitergeleitet.



17 Ueber die Kurbelwelle werden Windbalg und Notenrollentransport angetrieben. (Vier-Takter)



19 Das fertige Werk im Einsatz am Internationalen Drehorgelfestival 1992 in Bern